

Antrag auf Zuteilung einer Grabstätte auf dem Friedhof der Ortsgemeinde **Rehweiler**

Angaben zu dem/der Verstorbenen

Name/Vorname:	
Letzte Meldeanschrift:	
Wenn letzter Wohnsitz außerhalb OG, soll Zustimmung von OG eingeholt werden!	
Verstorben am/in:	

Bestattungstermin: _____ / **Uhrzeit:** _____

Bestattungstermine sind im Vorfeld bitte mit der Friedhofsverwaltung abzusprechen!!!

Leichenhallennutzung/Kühlung: Ja Nein – **Außerhalb/Ort:** _____

Trauerfeier: Ja Nein

Schlüssel von Trauerhalle/Leichenhalle vorhanden: Ja Nein

Beantragte Grabstätte (bitte zutreffendes ankreuzen):

- Reihengrabstätte
 Reihengrabstätte 2. Belegung als Urne - Letzte Beisetzung am/von: _____
(Nutzungsdauer muss noch 15 Jahre betragen)
 Wahlgrabstätte in Breite (1) Sarg Urne
 Wahlgrabstätte in Breite (2) Sarg Urne - Letzte Beisetzung von: _____
 Urnenreihengrabstätte
 Urnenreihengrabstätte (2) Letzte Beisetzung am/von: _____
(Nutzungsdauer muss noch 15 Jahre betragen)
 Wiesen-Urnenreihengrabstätte (mit Bodenplatte, muss durch NB/Bestatter beschafft und verlegt werden)
 Wiesen-Urnenreihengrabstätte 2'te Beleg. - Nur mit Zustimmung der OG möglich!!!
 Wiesen-Urnenreihengrabstätte anonym (mit Bodenplatte und Symbol, muss durch NB/Bestatter beschafft und verlegt werden)

Nutzungsberechtigter + Antragssteller/in + Zahlungspflichtige/r:

Name/Vorname: _____ Telefonnummer: _____

Meldeanschrift: _____

Verwandtschaftsverhältnis zur/zum Verstorbenen: _____

Sind weitere gesetzlich vorrangige Verwandte/Erben vorhanden

Ja Wer: _____ Nein

Wichtig – Vor Unterschrift bitte lesen:

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass mir bekannt ist, dass ich als Nutzungsberechtigte/r der Grabstätte zu den satzungsmäßigen Kosten für die jeweilige Beisetzung herangezogen werde. Ansprüche gegenüber anderen Verantwortlichen (§ 9 Bestattungsgesetz) sind privatrechtlich durchzusetzen. Meine Verpflichtung betrifft auch die Grabpflege, Herrichtung, Instandsetzung und Einebnung der Grabstätte. Sollte ich nicht über ausreichende Mittel zur Begleichung der Bestattungskosten verfügen, bin ich verpflichtet mich mit dem Sozialhilfeträger der Kreisverwaltung Kusel in Verbindung zu setzen und vor Erteilung des Bestattungsauftrages an ein Beerdigungsinstitut einen Kostenübernahmeantrag zu stellen. Das erteilte Nutzungsrecht endet mit meinem Tod, geht jedoch auf meine Erbnehmer über. Mir ist bekannt, dass für die Anlage der Grabstätte die Gestaltungsvorschriften der jeweiligen Friedhofssatzung gelten (Allgemeiner- und Besonderer Friedhofsteil).

Ort, Datum und Unterschrift der/des Grabnutzungsberechtigten/r -Antragsteller/in – Zahlungspflichtige/r

Stand: 22.11.2022